

# Finanzbericht 2017



## Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)



**AGMP**  
arbeitsgemeinschaft  
deutscher  
missionsprokuren

Titelbild: Don Bosco Schwester in Bangalore (Quelle: Don Bosco Mission, Bonn)

# Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)

Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren wurde 1974 gegründet. Sie versteht sich als loser Zusammenschluss der Missionsprokuren der Missionierenden Orden und Gemeinschaften zum Zwecke des Erfahrungsaustausches, der Zusammenarbeit und der Vertretung gemeinsamer Interessen.

Aktuell sind 108 Prokuren in Deutschland in der AG MP als Mitglied eingetragen. Ihre Zuständigkeit richtet sich nach dem jeweiligen ordensrechtlichen Mandat der Gemeinschaften. Die Einbindung in die Entscheidungsgremien der Missionierenden Orden und Gemeinschaften geschieht durch die Mitgliedschaft des Vorsitzenden der AG MP in den Foren zum Thema „Weltkirche“ der Orden und kirchlichen Gremien, in der alle Anliegen der AG MP besprochen werden und Beauftragung für bestimmte Aufgaben erfolgen.

Auf diese Weise können die Prokuratorinnen und Prokuratoren ihren Sach- und Fachverstand in die Gremien der Konferenz der missionierenden Orden (KMO) und der Konferenz Weltkirche einbringen.

Für den Finanzbericht 2017 wurden Daten von 47 Ordensgemeinschaften berücksichtigt.

Die jährliche Mitgliederversammlung wählt satzungsgemäß einen neuen Vorstand für jeweils drei Jahre. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Pater Josef Grüner SDB	(Vorsitzender)
Schwester Birgit Baier FMA	(stell. Vorsitzende)
Schwester Tanja Lohr OSF	(Beisitzerin)
Pater Josef Xavier Alangaram	(Beisitzer)
Frau Ursula Schulten	(Beisitzerin)

Schatzmeister der AG MP ist Pater Maurus Blommer OSB.

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)  
c/o Pater Josef Grüner SDB  
Don Bosco Mission · Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn  
Tel: 0228 53965829 · Fax 0228 5396565  
Email: agmp@orden.de · www.agmissionsprokuren.de

# Weltweit nah bei den Menschen

Bonn, April 2018

Liebe Leserinnen und Leser des Finanzberichts 2017  
der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren,

„Wir können die Kirche nicht machen und wir müssen die Kirche nicht retten. Aber es sollte uns sehr unruhig machen, wenn wir uns als Kirche verschließen, wenn wir nur eine bestimmte Gestalt von Kirche und kirchlichem Leben konservieren wollen, statt dass uns ‚Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art‘ (GS 1), wirklich bewegen.“ Dieser bemerkenswerte Satz in der Einleitung zum bedeutenden Dokument „Gemeinsam Kirche sein, Wort der Deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral“, von 2015 lässt aufhorchen und weist in der Linie des 2. Vatikanischen Konzils in eine Richtung, auf die wir Ordensgemeinschaften uns mit unserer missionarischen Aufgabe gut einlassen können.

Durch die Präsenz und Tätigkeit der meisten Ordensgemeinschaften in mehreren Ländern und Kontinenten, durch die heute leicht mögliche Kommunikation, durch eine schnelle interne wechselseitige Information, durch eine zumindest oft einfachere Kooperation und durch engere personelle Zusammenarbeit haben wir die Chance, Kirche in vielfältiger Gestalt kennenzulernen, zu erleben und hier bei uns, wie weltweit, mitzugestalten.

Weltweit helfen uns unsere Brüder und Schwestern in oft international zusammengesetzten Gemeinschaften, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in zeichenhaften Projekten vor Ort und besonders auch die Menschen vor Ort, mit denen wir unsere Mission teilen, den Blick über das eigene Kloster oder den eigenen Kirchturm hinaus zu richten und Kirche in ihrer Buntheit und Verschiedenheit, als lebendige Vielfalt zu erfahren, wertzuschätzen und zu fördern.

Das mag auch ein Grund sein, warum sich gerade Ordensgemeinschaften in den letzten Jahren in unserem Land für geflüchtete Menschen und Migranten besonders engagiert und stark machen, warum Ordensleute an vielen Brennpunkten unserer Welt bei den Ärmsten aushalten, warum Ordensfrauen und –männer oft sehr klar die Stimme für die Schwachen erheben und sich zu Anwälten der Rechtlosen und Ausgegrenzten machen.

Ihre Nähe zu den Menschen in Freude und Hoffnung, besonders aber in Trauer und Angst sehen sie als Erfüllung des Sendungsauftrags des Auferstandenen, allen Menschen die frohe Botschaft zu bringen.

Die im Jahresbericht 2017 präsentierten Zahlen sind beeindruckend und zeugen von viel Solidarität und Hilfsbereitschaft. Sie stehen im Dienst der missionarischen Sendung und sollen helfen, diese gut zu erfüllen zum Wohl und Segen der Menschen, denen die bereitgestellten Mittel zugedacht sind und in Verantwortung der Ordensgemeinschaften zugutekommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Unterstützern! Mögen sie auch selbst reich beschenkt werden durch Berichte von und Begegnungen mit Menschen, die ein gutes Miteinander in Vielfalt, eine weltweite Kirche positiv erfahrbar machen.'

A handwritten signature in red ink, appearing to read 'P. J. G.' followed by a stylized flourish.

P. Josef Grünner SDB  
Vorsitzender der AG MP

# Finanzbericht der Missionsprokuren 2017

## **1800 deutsche Missionskräfte im weltweiten Einsatz**

Die Anzahl deutscher Missionskräfte im weltweiten Einsatz betrug im Februar 2018 genau 1.796 Personen. Im vergangenen Jahr konnten noch 1.886 Missionarinnen und Missionare deutscher Nationalität gezählt werden (minus 4,77 %). Das ergab die EDV-Analyse der im Generalsekretariat der Deutschen Ordenssobernkonferenz in Bonn zentral erfassten Daten, die von den entsendenden Ordensgemeinschaften und kirchlichen Stellen dorthin gemeldet wurden.

Den größten Anteil der Missionskräfte stellen die Ordensgemeinschaften mit 1.527 Personen (Vorjahr 2017: 1.608), davon 867 Ordensschwestern (Vorjahr 2017: 923), 517 Ordenspriester (Vorjahr 2017: 537) und 143 Ordensbrüder (Vorjahr 2017: 148). Hinzu kommen noch 155 Fidei-Donum- (Diözesan)-Priester aus Deutschland (Vorjahr 2017: 164) und 114 Laienmissionarinnen und -missionare (Vorjahr 2017: 114).

40,5 % aller Missionskräfte sind in Afrika tätig, 41,9 % in Lateinamerika, 15,8 % in Asien und 1,8 % in Osteuropa.

<b>Deutsche Missionskräfte im weltweiten Einsatz</b>					
<b>Status</b>	<b>Einsatz-Kontinent</b>				<b>Summe</b>
	<b>Afrika</b>	<b>Amerika</b>	<b>Asien</b>	<b>Osteuropa</b>	<b>Summen</b>
Ordenspriester	168	202	138	9	517
Ordensbrüder	74	41	27	1	143
Ordensschwestern	428	323	97	19	867
Zwischensumme Ordensleute	670	566	262	29	1.527
Laien	35	64	15	0	114
Diözesanpriester *)	23	122	6	4	155
<b>Summen</b>	<b>728</b>	<b>752</b>	<b>283</b>	<b>33</b>	<b>1.796</b>
<b>Anteil in %</b>	<b>40,5%</b>	<b>41,9%</b>	<b>15,8%</b>	<b>1,8%</b>	<b>100%</b>

\*) Über den Einsatz von Fidei-Donum-Priestern in Afrika, Asien und Osteuropa liegen der DOK keine letztlich gesicherten Angaben vor.

Stand: 02.02.2018

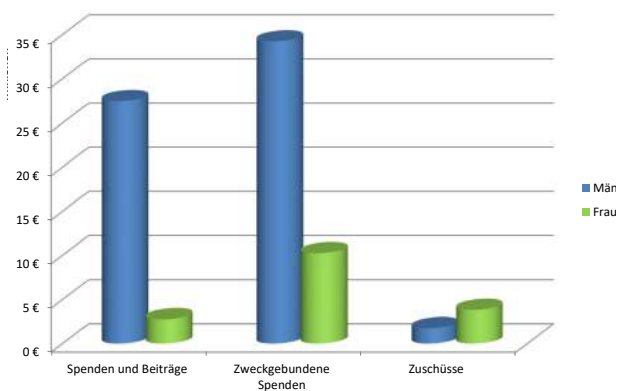
# Einnahmen 2017

	Männer	Frauen	Summe
Spenden und Beiträge	27.485.191,50	2.765.687,78	30.250.879,28
Zweckgebundene Spenden	34.226.273,21	10.272.851,44	44.499.124,65
Zuschüsse	1.762.695,33	3.819.143,73	5.581.839,06
<b>Summe</b>	<b>63.474.160,04</b>	<b>16.857.682,95</b>	<b>80.331.842,99</b>

## Zum Vergleich:

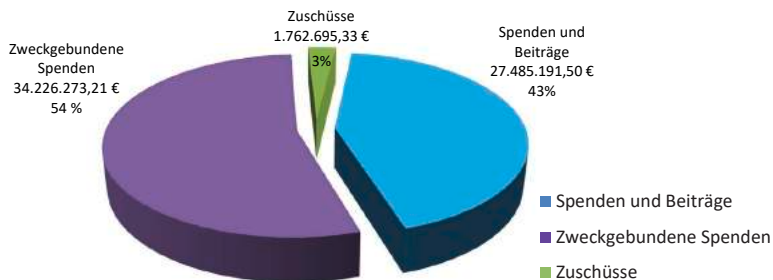
Einnahmen 2009	110,22 Mio.
Einnahmen 2010	116,33 Mio.
Einnahmen 2011	111,97 Mio.
Einnahmen 2012	101,07 Mio.
Einnahmen 2013	88,45 Mio.
Einnahmen 2014	85,40 Mio.
Einnahmen 2015	83,75 Mio.
Einnahmen 2016	98,80 Mio.

## Einnahmen 2017

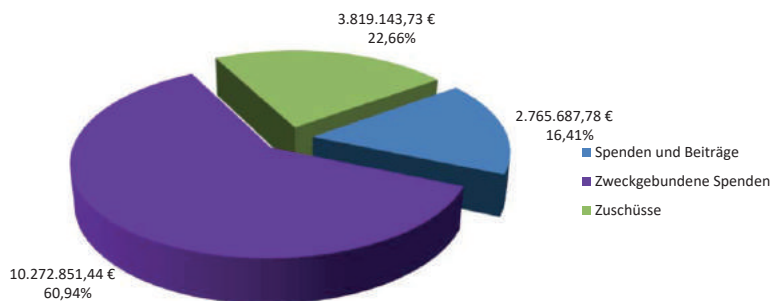




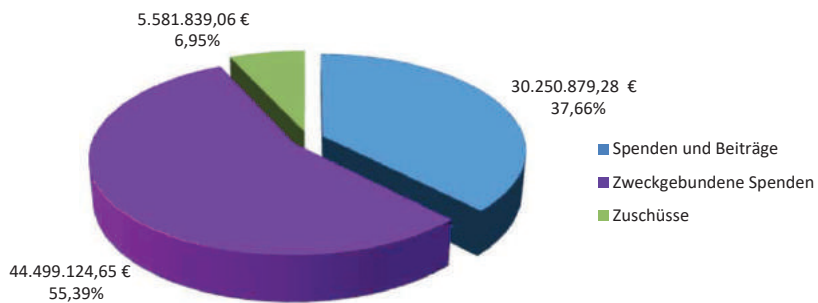
## Einnahmen 2017 Männerorden



## Einnahmen 2017 Frauenorden



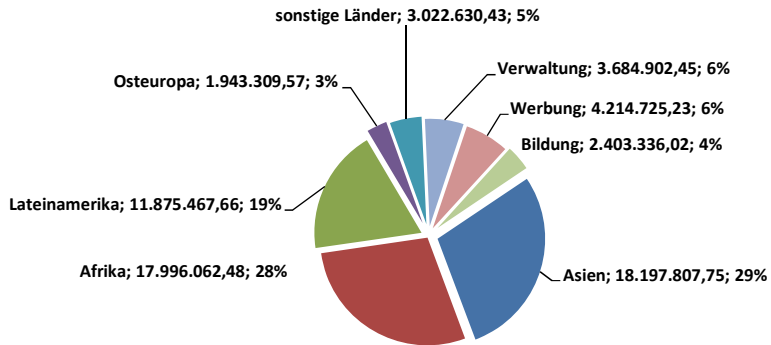
## Einnahmen 2017 gesamt



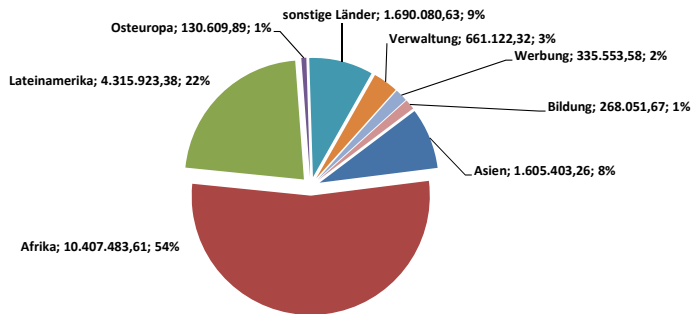
## Ausgaben 2017

	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Summe</b>
Asien	18.197.807,75	1.605.403,26	19.803.211,01
Afrika	17.996.062,48	10.407.483,61	28.403.546,09
Lateinamerika	11.875.467,66	4.315.923,38	16.191.391,04
Osteuropa	1.943.309,57	130.609,89	2.073.919,46
sonstige Länder	3.022.630,43	1.690.080,63	4.712.711,06
Verwaltung	3.684.902,45	661.122,32	4.346.024,77
Werbung	4.214.725,23	335.553,58	4.550.278,81
Bildung	2.403.336,02	268.051,67	2.671.387,69
<b>Summe</b>	<b>63.338.241,59</b>	<b>19.414.228,34</b>	<b>82.752.469,93</b>

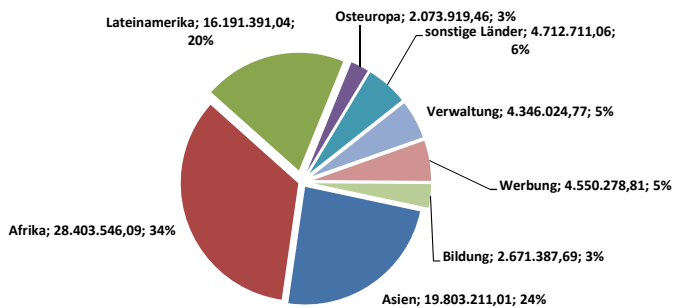
## Ausgaben 2017 Männerorden



## Ausgaben 2017 Frauenorden



## Ausgaben 2017 gesamt



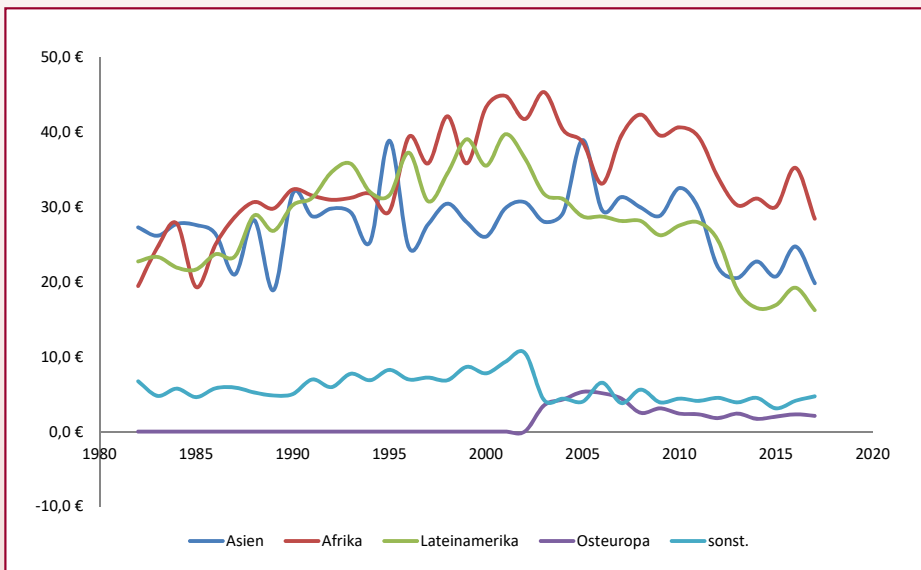
# Übersicht

## Ausgaben für die Aufgaben der Missionare und den Unterhalt ihrer Missionswerke in Mio. EUR (1982 – 2017)

Abbildung 1

Jahr	Asien	Afrika	Lateinamerika	Osteuropa	sonst.	Gesamt	Einnahmen	
1982	27,3	19,4	22,7	0,0	6,7	76,1	82,3	Mio. EUR
1983	26,1	24,6	23,3	0,0	4,8	78,8	89,5	Mio. EUR
1984	27,7	27,8	21,9	0,0	5,7	83,1	90,7	Mio. EUR
1985	27,6	19,3	21,6	0,0	4,6	73,1	80,2	Mio. EUR
1986	26,4	25,0	23,7	0,0	5,8	80,8	88,8	Mio. EUR
1987	21,0	28,6	23,4	0,0	5,9	78,8	91,2	Mio. EUR
1988	28,2	30,6	28,8	0,0	5,2	92,9	98,8	Mio. EUR
1989	18,9	29,8	26,8	0,0	4,8	80,2	100,4	Mio. EUR
1990	31,8	32,3	30,2	0,0	5,0	99,3	106,1	Mio. EUR
1991	28,7	31,5	31,2	0,0	7,0	98,4	104,7	Mio. EUR
1992	29,8	30,9	34,6	0,0	5,9	101,2	110,8	Mio. EUR
1993	29,3	31,2	35,7	0,0	7,7	103,9	110,9	Mio. EUR
1994	25,3	31,8	32,0	0,0	6,9	95,9	105,0	Mio. EUR
1995	38,8	29,4	31,6	0,0	8,2	108,0	114,4	Mio. EUR
1996	24,6	39,3	37,2	0,0	7,0	108,1	110,3	Mio. EUR
1997	27,7	35,8	30,7	0,0	7,2	101,4	111,8	Mio. EUR
1998	30,4	42,1	34,5	0,0	6,9	113,8	119,4	Mio. EUR
1999	27,9	35,8	39,0	0,0	8,6	111,4	124,9	Mio. EUR
2000	26,0	43,3	35,5	0,0	7,8	112,6	128,0	Mio. EUR
2001	29,8	44,8	39,7	0,0	9,3	123,6	132,3	Mio. EUR
2002	30,6	41,7	36,5	0,0	10,5	119,3	132,4	Mio. EUR
2003	28,0	45,3	31,7	3,5	4,2	112,7	120,4	Mio. EUR
2004	29,3	40,2	31,0	4,3	4,4	109,2	121,8	Mio. EUR
2005	38,9	38,6	28,7	5,3	4,0	115,5	124,9	Mio. EUR
2006	29,6	33,1	28,7	5,1	6,5	103,0	115,1	Mio. EUR
2007	31,3	39,5	28,1	4,4	3,8	107,1	117,1	Mio. EUR
2008	29,9	42,3	28,1	2,5	5,6	108,4	114,6	Mio. EUR
2009	28,8	39,5	26,2	3,1	3,9	101,5	110,2	Mio. EUR
2010	32,5	40,6	27,5	2,4	4,4	107,4	116,3	Mio. EUR
2011	29,7	39,3	27,9	2,3	4,1	103,3	111,9	Mio. EUR
2012	21,9	33,9	25,5	1,8	4,5	87,6	101,1	Mio. EUR
2013	20,5	30,2	18,9	2,4	3,9	75,9	87,4	Mio. EUR
2014	22,7	31,1	16,5	1,7	4,5	76,5	85,4	Mio. EUR
2015	20,7	30,0	16,9	2,0	3,1	72,8	83,8	Mio. EUR
2016	24,7	35,2	19,2	2,3	4,1	85,5	98,8	Mio. EUR
2017	19,8	28,4	16,2	2,1	4,7	71,2	80,3	Mio. EUR
<b>Gesamt</b>	<b>992,0</b>	<b>1222,1</b>	<b>1011,6</b>	<b>45,2</b>	<b>207,1</b>	<b>3321,5</b>	<b>3821,9</b>	<b>Mio. EUR</b>

Abbildung 2



In Abbildung 1 sind die Kosten für Verwaltung, Werbung und Bildungsaufgaben **nicht** enthalten.

Dieser Bericht fasst zahlenmäßig weniger Finanzrückmeldungen der einzelnen Missionsprokuren zusammen. Ein direkter Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur bedingt möglich.





Arbeitsgemeinschaft Deutscher Missionsprokuren (AG MP)  
c/o Pater Josef Grüner SDB  
Don Bosco Mission  
Sträßchensweg 3 · 53113 Bonn  
Tel: 0228 53965829 · Fax 0228 53965 65  
E-Mail: [agmp@orden.de](mailto:agmp@orden.de)